

Ausfüllhilfe zum Auftrag für das Ablaufmanagement

Die Ansparphase für Ihre fondsgebundene Versicherung endet in absehbarer Zeit. Deshalb haben wir Sie zum Ablaufmanagement angeschrieben und Ihnen für das Umschichten in risikoärmere Fonds drei mögliche Varianten vorgeschlagen

- das Geldmarkt-Ablaufmanagement (Zielfonds wird vorgegeben) oder
- das Standard-Ablaufmanagement (Zielfonds wird vorgegeben) oder
- das Individual-Ablaufmanagement (freie Wahl eines oder mehrerer Fonds als Zielfonds aus unserer aktuellen Fondspalette).


Die folgenden Erläuterungen zu den einzelnen Abschnitten sollen Sie beim Ausfüllen des Ihnen vorliegenden Auftragsformulars unterstützen. Bei Fragen oder Wünschen wenden Sie sich bitte jederzeit an uns oder direkt an Ihren Betreuer.

Abschnitt	Erläuterung
A	<p>Hier legen Sie zunächst Beginn und Ende des Individual-Ablaufmanagements fest. Üblich ist dafür ein Zeitraum von maximal fünf Jahren. Zwischen Eingang Ihres Auftrags bei uns und der ersten Umschichtung müssen mindestens vier Wochen liegen. Falls nicht, werden wir den ersten Umschichttermin automatisch im erforderlichen Maß verschieben. Als Endetermin wird üblicherweise der letzte Monat der Vertragslaufzeit bzw. der letzte Monat vor dem Beginn der Rentenzahlung vereinbart.</p> <p>Legen Sie hier auch fest, wie mit der Fondsanlage aus Ihren weiteren Beitragszahlungen verfahren werden soll. Sie können dafür ebenfalls die Zielfonds wählen oder die bisherige Aufteilung beibehalten. Beachten Sie dabei aber bitte die Höchstzahl von zehn gleichzeitig im Versicherungsvertrag verwendbaren Fonds.</p>
B	<p>Hier sind alle in Ihrem Vertrag enthaltenen Fonds mit den jeweiligen Anteilswerten aufgeführt. Kreuzen Sie für das Individual-Ablaufmanagement die Fonds an, die Sie einbeziehen wollen. Nur diese Fonds werden umgeschichtet, alle übrigen nicht.</p>
C	<p>Für das Individual-Ablaufmanagement wählen Sie nun die Fonds, in die Sie umschichten wollen (Zielfonds). Sie können jeden Fonds aus der für Ihre Vorsorge zutreffenden, aktuellen Fondspalette als Zielfonds wählen und mit R / F-Nummer und Fondsname eintragen. Das Ergebnis des Ablaufmanagements und die Glättung des Kursverlaufs wird dabei natürlich von der Risikoindikator der von Ihnen gewählten Fonds beeinflusst. Ihre mögliche Fondsauswahl und die benötigten Fonds-Daten finden Sie in unserer digitalen Fondspalette auf www.continentale.de/fondsanalyse. Tragen Sie zu jedem gewählten Fonds auch ein, welcher prozentuale Anteil in ihn fließen soll. Beachten Sie dabei bitte, dass in Ihrem Vertrag zu jedem Zeitpunkt höchstens zehn verschiedene Fonds enthalten sein können.</p> 
D	<p>Falls Sie zu viele Fonds vereinbart haben, verringern Sie bitte die Anzahl dadurch, dass Sie einzelne Fonds komplett auf andere der vereinbarten Fonds umschichten. In der linken Spalte führen Sie die Fonds auf, die aufgelöst werden sollen, rechts geben Sie die R / F-Nummern und die Fonds an, auf die der Anteilswert übertragen werden soll (aufnehmende Fonds). Bei mehreren aufnehmenden Fonds legen Sie bitte auch die prozentuale Aufteilung auf diese Fonds fest.</p>
E	<p>Bitte vergessen Sie nicht zu unterschreiben. Falls für Ihren Vertrag eine Verfügungsbeschränkung (z. B. Abtretung, Verpfändung) vorgemerkt wurde, benötigen wir zusätzlich auch die Zustimmung und Unterschrift des begünstigten Gläubigers (z. B. Zessionar).</p>

Die Funktionsweise des Ablaufmanagements in Stichworten

Für das Umschichten in risikoärmere Fonds unterbreiten wir Ihnen drei mögliche Varianten

- das Geldmarkt-Ablaufmanagement (Zielfonds wird vorgegeben) oder
- das Standard-Ablaufmanagement (Zielfonds wird vorgegeben) oder
- das Individual-Ablaufmanagement (freie Wahl eines oder mehrerer Fonds als Zielfonds aus unserer aktuellen Fondspalette).

Stichwort	Beschreibung
Beginn/ Ende	Geldmarkt- und Standard-Ablaufmanagement starten jeweils mit dem Geschäftstag des ersten Monats, der auf Ihren Auftragseingang folgt. Bei weniger als vier Wochen zwischen Stichtag und Auftragseingang verschiebt sich der Beginn um einen Monat. Geldmarkt- und Standard-Ablaufmanagement enden mit dem Ende der Anspannphase. Beim Individual-Ablaufmanagement legen Sie Beginn und Ende fest.
Fondsauswahl	Sie bestimmen, ob Sie alle oder nur einen Teil der in Ihrem Vertrag vorhandenen Fonds in das Ablaufmanagement einbeziehen wollen. Mit dem Geldmarkt- und dem Standard-Ablaufmanagement ergibt sich der Zielfonds automatisch. Entscheiden Sie sich für das Individual-Ablaufmanagement, wählen Sie selbst aus der umfangreichen Fondspalette der Continentale einen oder mehrere Zielfonds, in die Sie umschichten wollen. Und Sie legen fest, welche prozentualen Anteile in die einzelnen Zielfonds fließen sollen.
Fondsinformationen	Die für Ihre Vorsorge mögliche, aktuelle Fondsauswahl mit ausführlichen Fonds-Porträts und mehr finden Sie in unserer digitalen Fondspalette auf www.continentale.de/fondsanalyse . 
Umschichten	Umschichtet wird monatlich – völlig automatisch, bequem und unkompliziert. Dazu wird von uns die Anzahl der Anteile jedes umzuschichtenden Fonds monatlich festgestellt und durch die bis zum festgelegten Endetermin des Ablaufmanagements verbleibenden Restmonate geteilt. Die so ermittelten Anteile werden mit dem Anteilspreis des ersten Geschäftstags des Monats in einen Geldbetrag umgerechnet und aufgrund der von Ihnen bestimmten prozentualen Aufteilung in die Zielfonds umgeschichtet.
Gebühren	Ihre Vorteile: Für Umschichtungen im Rahmen des Ablaufmanagements werden keine Shiftgebühren erhoben, die Shifts werden auch nicht auf die maximale Anzahl der Shiftvorgänge pro Jahr angerechnet.
Ausgabeaufschlag	Grundsätzlich wird kein Ausgabeaufschlag berechnet. Nur bei den heute nicht mehr angebotenen Tarifen F1, F2 und FR2 wird bei Umschichtung in Fonds mit höherem Ausgabeaufschlag die Differenz zwischen den Ausgabeaufschlägen erhoben und dem Fondsguthaben entnommen.
Vertragsstand	Über den jeweiligen Vertragsstand informieren wir Sie jährlich im Rahmen der Standmitteilungen.